

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

27.4.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 27. April 1882.

II. Quartal. 56. Abonnements-Vorstellung.

Hans Jürge.

Schauspiel in einem Akt von Karl v. Holtei.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Der Gutsherr	.....	Herr Schilling.
Karl, Jäger	.....	Herr Hansen.
Born, Pächter	.....	Herr Nebe.
Marthe, seine Frau	.....	Fräulein Wabel.
Anne, seine Tochter	.....	Fräulein Thaller.
Hans Jürge, ein Knecht	.....	Herr Brasch.
Ein Unteroffizier	.....	Herr Reiff.
Erster } Soldat	.....	{ Herr Ludwig.
Zweiter }	.....	{ Herr Hunfler.

Bauern. Soldaten.

Der häusliche Krieg.

Romische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Graf Heribert von Lidenstein, Bannerherr	.....	Herr Speigler.
Astolf von Reisenberg,	} Ritter und seine Lehensmänner	Herr Rosenberg.
Garold von Nummen,		Herr Denninger.
Friedrich von Trausdorf,		Herr Ludwig.
Ludmilla, Heriberts	} Hausfrauen	Frau Meysenheym.
Helene Astolfs		Fräulein Kuhlmann.
Luitgarde, Garolds		Fräul. von Rüdgersch.
Camilla, Friedrichs		Fräulein Goldsticker.
Isella, Ludmillens Zofe	.....	Fräulein Rupp.
Udolin, Heriberts Knappe	.....	Herr Kürner.

Ritter, Heriberts Lehensmänner, deren Hausfrauen, Knappen.

Zeit der Kreuzzüge.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Bogen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Bogen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Bogen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Bogen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Bogenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 28. April, II. Quartal, 57. Abonnements-Vorstellung.

Der **Seizige**. Lustspiel in fünf Akten von Molière, übersetzt von Fr. Dingelstedt. Zum ersten Male: **Das erste Mittagessen**. Schwank in einem Akt von Karl Görliß.